Medienkonzept der Grundschule Maisach

Erstellt vom AK Medien (Frau Modes, Frau Schäfer, Frau Hornung)

Stand Juni 2022

1. Präambel

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen in einer zunehmend digitalisierten Welt auf. Die digitalen Medien bestimmen dabei den Alltag der Kinder und haben einen großen Einfluss auf ihr privates und später auch berufliches Leben. Die Förderung eines sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgangs mit diesen Medien ist zunächst Aufgabe des Elternhauses. Die Schule unterstützt dies mit dem vorliegenden Medienkonzept und leistet damit ihren Beitrag zur Medienerziehung ab der 1. Jahrgangsstufe.

Zum Zeitpunkt des Übertritts sollen alle Schülerinnen und Schüler über grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Medien verfügen und diese kritisch bewerten können, damit weiterführende Schulen diese aufgreifen und vertiefen können.

Im Mediencurriculum wurde bewusst auf Lehrplanbezüge verzichtet, um nicht den Eindruck zu vermitteln, dass einzelne Themen nur gewissen Fächern zuzuordnen sind. Vielmehr soll der Schwerpunkt auf ein fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten gelegt werden. Die Jahrgangsstufenkonferenzen zu Beginn des Schuljahres sollen den Lehrkräften als Anlass dienen, die Themen über das Jahr verteilt unter Einbezug verschiedener Fächer einzuplanen.

2. Mediencurriculum

	Basis	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
1. Jgst. 2. Jgst. **„Medien und ich“** HSU Lb 1.2 und fächerüber greifend	Fachgerechter und grundlegender Umgang mit iPads • Einschalten • Ausschalten • Löschen • Üben mit Lern-Apps	Einfache Recherche mit kindgerechten Lexika (Klexikon & Co.)	• Digitale Kommunikation im geschützten Raum (mebis; Chat auf tablets) • Verhaltensregeln im Netz	• Eigene Hörspiele produzieren	• Unterschiedliche Medien kennen und unterscheiden können • Persönlichkeitsrechte achten • Werbung erkennen
3. Jgst. 4. Jgst. **„Ich im Netz“** HSU Lb 1.2 und fächerüber greifend	Fachgerechter, geübter Umgang mit MS Surface Go 2 • Speichern • Drucken • Digitale Medien zur Arbeits-präsentation nutzen • Drahtlose Beamerprojektion	Weiterführende Recherche • Suchen • Filtern (kindgerechte Suchmaschinen)	• Sachliche Mails schreiben • Chats in sozialen Netzwerken nutzen (3./4.)	• Eigene Erklärfilme/ Trickfilme produzieren und präsentieren • Digitale Lern-tagebücher/Lapbooks/ Portfolios erstellen (z.B. Arbeit mit Powerpoint und book creator, Stop Motion)	• Kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Mediennutzungsverhalten (QV HSU in 3./4.) • Was macht Werbung mit mir? (QV HSU in 3./4.) • Soziale Netzwerke: Chancen und Grenzen • Datenschutz • Kooperation mit Schulen ans Netz e.V. (Herr Palme)
Elternarbeit Jgst. 1-4	<u>Sensibel machen der Eltern:</u> E- Abend (Schule ans Netz e.V.) Medienverhalten im Elternabend thematisieren				

Präsenzfortbildung | Onlinefortbildungen über mebis

3. Fortbildungsplan

Präsenzfortbildungen	Onlinefortbildungen über mebis

• Basis-Grundlagen der digitalen Schulinfrastruktur (erste Schulwoche, jährlich wiederkehrend)
  ○ iPads
  ○ Leihgeräte
  ○ Umgang mit dem Beamer
  ○ Medien vom Medienzentrum (BMoD)
  ○ Dokumentenkameras im Unterricht einsetzen
  ○ Umgang mit Lehrerdienstgeräten
• Umgang mit dem worksheet crafter
• Aktive Medienarbeit mit iPads
  ○ Book Creator
  ○ Stop Motion Studio
  ○ Greenscreen
  ○ PowerPoint/Keynote
  ○ Word/Pages
  ○ Gute Fotos machen
• Produktion von Kurzfilmen (5-Shot-Regel)
• Medienführerschein
	• Internetrecherche
	  ○ Kindgerechte Suchmaschinen
	  ○ Online-Lexika
	  ○ Kritisches Filtern
	• Richtige Verhaltensregeln im Netz (Klicksafe)
	• Analysieren und reflektieren (https://www.app-geprüft.net)
	• Medienkompetenzen stärken: https://padlet.com/jugendfoerderung/Medienkompetenzen_staerken

4. Ausstattungsplan

Stand 2021/2022	Kurzfristiges Ziel (ca. 1 Jahr)	Mittelfristiges Ziel bis Ende 2024
Pädagogische Ausstattung		
• Glasfaser 400Mbit	• Freischalten sämtlicher Netzwerkdosen (mehr Switche)	• WLANfähige Beamer: 20 Stück
• Vollausstattung Beamer	• Digitale Stifte (Apple Pen und MS Surface Pen) für Leihgeräte und iPads	• Schulgebundene mobile Schülergeräte (auf für den Verleih – Homeschooling): 360 Stück
• Vollausstattung Dokumentenkameras	•	• Anschaffung Dienstgeräte für ***alle*** Lehrer: 40 Stück
• Zusätzliche Ausstattung der Fachräume mit Beamer, Dokumentenkamera Laptops		• Teilausstattung Schülergeräte mit digitalen Stiften
• Vollausstattung 1 Klassenzimmerlaptop für Lehrkraft	• Aufstockung der der iPads auf 2 Koffer (= 32 Stück) pro Stockwerk	• Teilausstattung Adapter (LAN, HDMI, USB, …) für Schülergeräte
• 1 iPad Koffer (16 Stück)	• InTune Lizenzen	• Dokumentenkameras: 20
• 24 Leihgeräte (MS Surface Go 2)	• App-Guthaben jährlich	• Drucker für den pädagogischen Bereich: 4 Stück
• 20 MS Surface Go 2, Lehrerdienstgeräte		• Anbindung der Turnhalle und Raum E 0 mit WLAN
• Flächendeckend WLAN (außer Turnhalle und diverse Gänge)		• Desktop PC für Lehrkräfte: 20 Stück
• Microsoft Vertrag (Office- und Windows-Lizenzen, jährliche Miete)		
• Externe Systembetreuung (Fa. 73 networks und Gemeinde Maisach und Fa. Integer)	Aktualisierter Wartungsvertrag (Definition von Dringlichkeitsstufen und wöchentliche Präsenzzeiten mit Fehleraufnahme und –behebung)	
Verwaltungsausstattung		
• 3 Computer	•	
• 1Drucker		•
	• MDM (zentrale Verwaltung der iPads)	• Software: Schulmanager, aSc, DSB
• Externe Systembetreuung durch Kommune		

Bedarf für einen Server, für folgende Szenarien:

Aufbau eines Rechenzentrums und oder Serververbundes in 2022-2024 für folgende Nutzungen:

1. Redundante virtuelle Server und Dienste, um komplettausfälle zu vermeiden und einen Lastenausgleich (Load Balancing) vorzunehmen. Zentrale Backupdienste (Katastrophen-Sicherung und USV-Anlage)
2. Einrichtung für Distanzunterricht (Homeschooling).
3. Einrichtung der Möglichkeit für Lehrkräften von zuhause zu arbeiten (z.B. Unterrichtsvorbereitung, Homeschooling und zentraler Austausch von Daten mit Lehrer/Schülern)
4. Aufbau eines regionalen Identitätsmanagement-Systems zur schulischen Nutzung der Netzwerkspeichersysteme im regionalen Rechenzentrum.
5. Zentraler Zugriff auf alle Server und System -regional- (z.B. für Roll-Outs, Wartung, Fehlerbehebung) online für externen Support und Service.
6. MDM für mobile Geräte und für Desktops. Zentrale regionale Wartung- und Pflege der eingesetzten PCs, Notebooks und Tablets.
7. MDM für mobile Geräte und MS Deployment SW für Desktops. Zentrale regionale Verteilung von Updates- und Anwendungen der eingesetzten PCs, Notebooks und Tablets.
8. Zentraler Virenscanner / Firewall und Datensicherung mit Backup aller regionalen Daten und Anwendungen

Notwendige Ersatzbeschaffungen sind nicht Gegenstand des Ausstattungsplans. → *Technische Erneuerungen werden jeweils spätestens nach 6 Jahren eingeplant.*